

Gottesdienste

Dezember

2. Advent	04.12.	10:00	Gottesdienst, Posaunenchor	Prädikant Schulz
3. Advent	11.12.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
4. Advent	18.12.	10:00	Musikalischer Gottesdienst	Musiker und P. Kiesow
Heiligabend	24.12.	15:00	1. Christvesper mit Krippenspiel	P. Kiesow
		17:00	2. Christvesper	P. Kiesow
2. Weihnachtstag	26.12.	10:00	Gottesdienst mit Taufe	P. Kiesow
Altjahresabend	31.12.	23:00	Taizéandacht, anschließend Fest der Nationen	Taizéteam

Januar

Neujahr	01.01.	11:00	Gottesdienst	Taizéteam
Epiphaniäs	08.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Neujahresempfang	P. Kiesow
		15.01.	10:00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates
	22.01.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz
	29.01.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz

Februar

	05.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kiesow
	12.02.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz
	19.02.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow
	26.02.	10:00	Gottesdienst	Prädikat Schulz

März

Freitag	03.03.	17:00	Weltgebetstag	Ökum. Team
	05.03.	10:00	Gottesdienst	Prädikant Schulz
	12.03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Kiesow
	19.03.	10:00	Gottesdienst	Pn. Anja Kiesow
	26.03.	10:00	Gottesdienst	P. Kiesow

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Luther-St.-Andreas / Reutershagen;
 Redaktion: C. Gottesbühen, Dr. H. Kiesow, B. Jung, P. Schwadtke, I. Thomas
 Layout: M. Grabowski; Auflage: 1300 Stück; Herausgabe: vierteljährlich Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de



Gemeindebrief

LUTHER-ST.-ANDREAS
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Rostock



INFOTREFFEN ZUM 45. EUROPÄISCHEN JUGENDTREFFEN VON TAIZÉ
 AM 09.12.2022 UM 17:30 IM GEMEINDEZENTRUM IN DER ROBERT-SCHUMANN-STR. 25
 - MIT ANSCHLIEBENDER TAIZÉANDACHT -

Mehr Informationen ab Seite 6

Dezember 2022 - Februar 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Luther-St.-Andreas
Robert Schumann Straße 25
18069 Rostock
Telefon:
Gemeindebüro: 0381 / 800 24 44

www.luther-st-andreas-gemeinde.de
Email: rostock-luther-andreas@elkm.de

Bankverbindung:
Luther-St.-Andreas-Gemeinde
Evangelische Bank
IBAN für Kirchgeld und Spenden
DE29 5206 0410 0005 3601 88
IBAN für Kirchenmusik
DE73 5206 0410 0105 3601 88

Unser Kirchengemeinderat:

Maik Kotzian,
Tel.: 0381 800 89 25
Mail: RA_Maik_Kotzian@web.de
Christine Gottesbühen
Tordis Hauser
Birgitt Jung
Stefan Klacak
Maik Kotzian
Ingeborg Thomas

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Donnerstag,
09:00-14:00 Uhr
Tel. 0381 800 24 44



Pastor (Kurator)
Dr. Hartwig Kiesow

Tel. 0381 / 453 6176 (ACHTUNG!! NEU!)
oder 0157 / 5827 9201
Mail: dr.hartwig.kiesow@elkm.de

Sprechstunde:

Dienstag, 15:00-17:00 Uhr



Gemeindesekretärin
Martina Manischewski

Tel. 0381 800 24 44
Mail: martina.manischewski@elkm.de



Gemeindepädagogin
Luise Hebenstreit

Tel. 0381 / 8002 444
Mail: luise.hebenstreit@elkm.de



Kantor
Guido Düwell

Tel. 0172 / 3046 237
Mail: guido.duewell@elkm.de

Was ist Taizé?

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft von neunzig Brüdern aus dreißig verschiedenen Ländern. Ihr Leben ist geprägt von gemeinsamem Gebet, Arbeit und Gastfreundschaft. Seit sechzig Jahren kommen immer neue Generationen von jungen Menschen in das kleine Dorf Taizé im Südburgund. Sie nehmen an den Gebetszeiten teil, tauschen sich über biblische und andere Themen aus und helfen bei praktischen Aufgaben mit. Da es bis zum Mauerfall im Herbst 1989 schwierig oder meistens schlicht unmöglich war, aus dem Osten Europas nach Taizé zu kommen, überquerten die Brüder die Grenzen und versuchten, durch diskrete Besuche und informelle Begegnungen auch junge Menschen aus dem damaligen Ostblock an den Treffen zu beteiligen. Noch vor der Wende wurde es möglich, dass auch öffentliche Treffen und gemeinsame Gebete mit Frère Roger, dem Gründer von Taizé, stattfanden, in Mecklenburg zum Beispiel in Schwerin im Frühjahr 1981.

Weshalb die Europäischen Treffen?

Wer nach Taizé kommt, wird nicht Mitglied einer organisierten Bewegung, sondern eingeladen, in seiner

Lebenswelt und Kirche kreative Verantwortung zu übernehmen. Die Europäischen Treffen wollen diese Bewegung zurück nach Hause begleiten. Sie sind, wie ähnliche Treffen in Afrika, Asien und Amerika, Stationen auf dem „Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde“, den Frère Roger vor über vierzig Jahren ins Leben rief. Im Grunde ist jedes Menschenleben ein „Pilgerweg des Vertrauens“, und die Europäischen Treffen nur eine besondere Ge-



TAIZEROSTOCK.DE

legenheit, Vertrauen zu zeigen und zu erleben. Die Gastgebenden wissen im Voraus nicht, wen sie aufnehmen werden, und die Teilnehmenden wissen erst, wo sie unterkommen, wenn sie angekommen sind. Vertrauen ist ein Wagnis, aber es ermöglicht erstaunliche Erfahrungen von tiefer menschlicher Güte.

Gemeindeausflug 02.10.2022

Am Mittag des 2.10. versammelten wir uns auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums, um mit 5 Pkw einen Ausflug ins schöne Rostocker Hinterland zu unternehmen. Unser Ziel war das Gut Dalwitz, wo an diesem Sonntag das Erntedankfest stattfand.



In einer eigens hierfür festlich gestalteten Scheune mit einem wunderschönen Kreuz aus Sonnenblume feierten wir den Gottesdienst, welcher von Frau Pastorin Kiesow gehalten wurde. Im Anschluss hieran konnten wir an der gedeckten Kaffeetafel Platz nehmen. Ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet und auch selbsthergestellte Würste vom Grill erwarteten uns. Es bestand weiterhin die Möglichkeit, sich auf dem herrlichen Gutsgelände umzusehen. Auf dem Weg zurück nach Hause nutzten wir die Gelegenheit die wundervolle alte Dorfkirche in Walkendorf zu besichtigen.

Birgitt Jung



Monatsspruch Dezember:

„Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein, Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie“ (Jes 11.6)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende, Diese Hoffnungsvision ist eine der Prophezeiungen für den Heiligen Abend nach der Ordnung unserer Kirche. So hat es der Prophet des alten Bundes für die Zeit verheißen, wenn der Messias kommt. Wo dann sogar die Raubtiere ihren Jagdtrieb ablegen und Frieden zwischen Mensch und Natur herrscht.

Er ist in Jesus von Nazareth längst gekommen – das feiern wir am Heiligen Abend und beten das Kind von Bethlehem miteinander „alle Jahre wieder“ an. Aber – ist das Friedensreich des Messias, auf Griechisch ‚des Christus‘, auf dieser Erde Wirklichkeit? Ein nüchterner Blick in die Nachrichtenseiten widerlegt das Ganze schnell. Krieg und Gewalt, Zank und Streit fast überall, wohin man schaut. Im Großen wie im Kleinen, im Privaten und am Arbeitsplatz.

„Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf, kein Mensch. Das gilt zum mindesten solange, als man sich nicht kennt“ – so lautet eine alte Weisheit aus der Antike.

Der Wolf kommt weder im Märchen noch in der Bibel gut weg. Der Hirte

hat darauf zu achten, dass er nicht in die Herde eindringt, lesen wir im Evangelium (Joh 10,12).

Was macht ihn eigentlich zum Symbol des Bösen schlechthin? Er ist doch ein ganz normales Raubtier, das auch leben will. Etliche bei uns haben vor diesem Tier Angst, das wieder in unserem Land existiert. Biologisch wahr ist allerdings, dass der Wolf sich eher nicht friedlich neben ein Lamm legt. Die Vision des Jesaja klappt schon im Tierreich nicht.

Unseren beiden Katern haben wir vergeblich beizubringen versucht, im Garten die schönen Singvögel in Frieden zu lassen. Raubtiere sind und bleiben eben Raubtiere. Neulich gab mir jemand einen tröstlichen Tipp: Wenn sie alt werden, würden sie von selbst das Jagen und Töten lassen.

Ältere Menschen wissen, worauf es im Leben ankommt. Und kennen die eigenen Schattenseiten und Abgründe. Dazu gehört die Versöhnung der Gegensätze. Zwischen den Menschen und zuerst in sich selber. Das Böse nicht beim anderen zu suchen, sondern wahrzunehmen, dass es auch in mir selbst wirkt. Und versucht, die Oberhand zu gewinnen. So wie es in einer Legende ein alter Indianer seinem Enkel vom Kampf, der in jedem Menschen tobt, erzählt:

„In unserem Herzen leben zwei Wölfe. Sie kämpfen oft miteinander. Der eine

Wolf ist der Wolf der Dunkelheit, der Ängste, des Misstrauens und der Verzweiflung. Er kämpft mit Zorn, Neid, Eifersucht, Sorgen, Schmerz, Gier, Selbstmitleid, Überheblichkeit, Lügen und falschem Stolz.

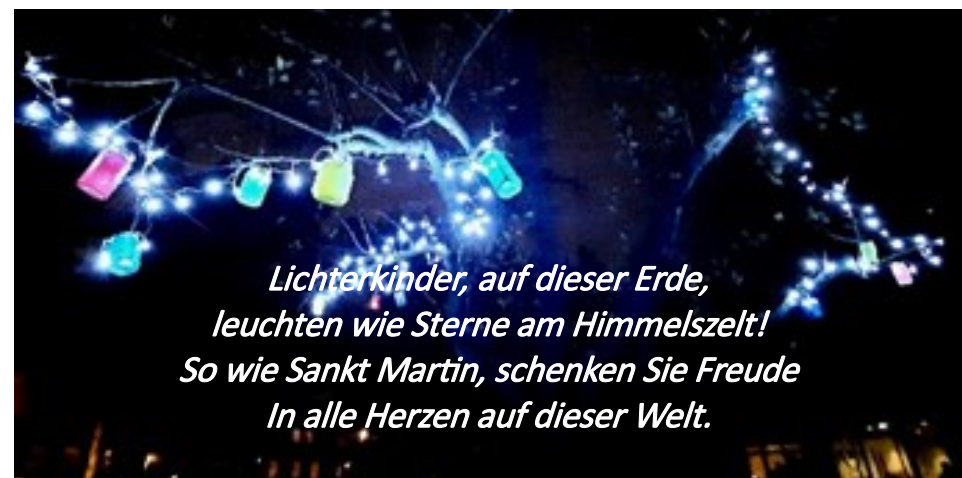
Der andere Wolf ist der Wolf des Lichts, des Vertrauens, der Hoffnung, der Freude und der Liebe. Er kämpft mit Gelassenheit, Heiterkeit, Güte, Wohlwollen, Zuneigung, Großzügigkeit, Aufrichtigkeit, Mitgefühl und Zuversicht!

Der kleine Indianer dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach und fragte ihn dann: „Und welcher Wolf gewinnt?“ Der alte Indianer

antwortete: „Der, den du fütterst.“

Die christliche Hoffnung ist, dass die Menschenfreundlichkeit Gottes, die sich in Jesus Christus zeigt, etwas bei uns bewirkt. Und dass er unsere Herzen und Sinne regiert. Damit wir voller Sehnsucht nach dem Friedensreich des Messias leben und mit dem Herzen ihn in Christus erkennen. Der, wenn er wiederkommt zum zweiten Advent, dieses Reich bringt und die geschundene Gestalt dieser Erde verwandelt.

Eine friedliche und gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen
Ihr Pastor Hartwig Kiesow



*Lichterkinder, auf dieser Erde,
leuchten wie Sterne am Himmelszelt!
So wie Sankt Martin, schenken Sie Freude
In alle Herzen auf dieser Welt.*

Mit diesem Lied stimmten uns Pia und Theo auf das St. Martinsfest in unserer Gemeinde ein und in diesem Sinne haben wir gesungen, zugehört und leckere selbstgebackene Schokohörnchen geteilt. Wir haben einen Baum im Garten mit Lichtern geschmückt und danach am Lagerfeuer gab es wie immer Glühwein und heißen Apfelsaft. Wir möchten uns ganz herzlich bei all den fleißigen Helfern bedanken, die wieder einmal ein wunderschönes Fest gestaltet haben.

Christine Gottesbühnen



Bestattungshaus

Holger Wilken

Reutershagen
Am Botanischen Garten
18069 Rostock, **Tschaikowskistr. 1**

Groß Klein Im Klenow Tor, 18109 Rostock, A.-Tischbein-Str. 48	Toitenwinkel, 18147 Rostock, A.-Schweitzer-Str. 23
--	--

www.bestattungen-wilken.de
info@bestattungen-wilken.de

Tag & Nacht - Tel. 0381- 80 99 472

BODENHAGEN

seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,
um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um
dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr

0381 2001414

Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.

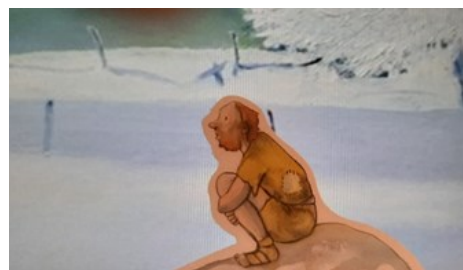


St. Martin am 11.11.2022

Vom Heiligen Martin ist die Legende überliefert, dass er als Soldat der Kaiserlichen Garde an einem Winterabend in Amiens einem frierenden Bettler begegnet ist.



„Helft mir bitte. Ich habe Hunger!
Und ich friere!“



Die Einwohner der Stadt ignorierten die Hilferufe des armen Mannes und gingen einfach vorbei.



Martin jedoch rührte das Elend des Mannes und so nahm er sein Schwert, teilte seinen warmen roten Mantel und gab die eine Hälfte dem Bettler.

Er wollte keinen Dank, sondern ritt eilends davon.



Gemeintheadventsfeier

Mittwoch, 14. Dezember
16:00 Uhr St.-Andreas

Herzliche Einladung zu einem geselligen Adventsnachmittag mit ganz viel Adventslieder-Singen, Plätzchen, Kaffeetrinken und Erzählen.

Wer gefahren werden möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro (siehe 1. Seite)!



St. Nikolaus

Dienstag, 06. Dezember
10:00 Uhr St.-Andreas

Der Bischof besucht unsere Gemeinde

Am Dienstag, 6. Dezember um 10 Uhr wird Bischof Nikolaus unsere Gemeinde besuchen und mit Jung und Alt Lieder singen und den Advent feiern.

Die Kinder der Kita Humperdinckstraße kommen, um den Bischof gebührend zu empfangen. Wer von den Großen sie dabei unterstützen will, ordentlich mitsingt oder Plätzchen mitbringt, ist herzlich willkommen.

(Mindestalter: 2+)

https://de.wikipedia.org/wiki/Nikolaus_von_Myra#/media/Datei:Nikola_from_1294.jpg



Taizé-Infoabend am 09.12.2022

17:30 Uhr St.-Andreas-Kirche



Paris, Rom, Madrid, Straßburg, Riga, Basel ... dieses Jahr ist Rostock dran!

Liebe Gemeinde,
vom 28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 findet in Rostock und Umgebung das 45. Europäische Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé statt. Erwartet werden mehrere Tausend junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 35 Jahren aus ganz Europa und darüber hinaus. Es gibt Anmeldungen aus nahezu jedem europäischen Land, aber auch von anderen Kontinenten. So werden beispielsweise Gruppen aus Brasilien oder Südamerika den Jahreswechsel in Rostock verbringen.

Was genau passiert während dieses Treffens in Rostock? Wie kann ich mich einbringen? Was kommt auf unsere Gemeinde zu? Kann ich an dem

Programm des Treffens teilnehmen?

Zu all diesen Fragen rund um das Europäische Jugendtreffen findet am 09.12.2022 um 17:30 in unserem Gemeindezentrum in der Robert-Schumann-Str. 25 ein Taizé-Infoabend mit anschließender Taizéandacht statt.

Damit das Jahrestreffen gelingt, braucht es allem voran Familien, Paare und Alleinstehende, die bereit sind, den jungen Pilgerinnen und Pilgern einen Schlafplatz für vier Nächte anzubieten. Alle Teilnehmenden bringen sich eigene Isomatten, Schlafsäcken und was es sonst zum Übernachten braucht mit.

Niemand erwartet in einem Bett oder ähnlichem zu schlafen. 2 m² freie Bodenfläche pro Person reichen vollkommen aus, um Menschen aufzunehmen.

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung



Dieter Schütz / pixelio.de

Thema: Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung - was jahrtausendealte biblische Texte aus dem Buch Daniel uns heute sagen können

Geheimnisvolle Träume und epische Visionen, übermütige Könige und weise Propheten, strahlende Engel und wundersame Tierwesen, Feueröfen und Löwengruben – in diesem Buch stehen einige der bildgewaltigsten Geschichten der Bibel mit hochaktuellem, sehr menschlichen Fragen: Wie lebt man seinen Glauben in der Fremde? Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passt unsere gegenwärtige Krise zu Gottes Botschaft? Was aus diesem Prophetenbuch stärkt mich, gibt mir Lebensmut?

An sieben Donnerstagen im Februar und März wollen wir miteinander über Abschnitte aus dem Danielbuch ins

Gespräch kommen. Gut wäre es, wenn wir einen einigermaßen konstanten Teilnehmerkreis bekämen, damit die Inhalte sich aufeinander beziehen und fortentwickeln können.

Leitung: Pastor Dr. Hartwig Kiesow

**Donnerstags, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum St.-Andreas**

Termine:

- 02. Februar
- 23. Februar
- 02. März
- 09. März
- 16. März
- 23. März
- 30. März

me(e)hr hören - me(e)hr erleben

4x in Rostock
1x in Graal Müritz



zentrale@hoergeraetezentrum.de
www.hoergeraetezentrum.de



Zentrale
Goethestraße 8
18055 Rostock
0381 3770887





YOGAkurs@BEGINNER

zur **STRESSPRÄVENTION**

zertifiziert von den Krankenkassen

ein Kurs für Beginner, für Unbewegliche, für Gestresste ;)

deine 8 SCHRITTE

... für mehr Wohlbefinden
... für mehr Beweglichkeit
... gegen Rückenschmerzen



WIE:

8 Trainingseinheiten als Mattentraining

mit Teilnahmebestätigung für die Beteiligung der Krankenkasse (bis zu 100%)
frage gern vor Kursbeginn bei deiner Krankenkasse nach deinem persönlichen Zuschuss

deine Investition: 180,00€, zahlbar zur ersten Kurseinheit

WO/ WANN:

Ev.-Luth.-St.-Andreas-Gemeinde

16.01.23 -06.03.23 1630h - bis 1730h (montags)

bis max. 15 Teilnehmer
du benötigst nur

deine Kuschelsocken und/ oder Kuscheljacke



YOGA INN ANGELA BRÜGMANN

mobile 0176 84222161 • mail@yogainn-rostock.de • Lisa-Tetzner-Weg 1 • 18069 Rostock

... wir sehen uns auf
der Matte. NAMASTÉ
Angela

Darüber hinaus brauchen die Teilnehmenden vier Mal ein einfaches Frühstück und am Neujahrstag -wenn möglich- ein Mittagessen. Unsere Gäste verlassen jeweils morgens gegen 08:15 ihre Unterkünfte und sind nach dem Abendgebet ca. um 21:00 zurück. Wer Gastgeberin oder Gastgeber werden möchte, kann sich jederzeit über die im Gemeindezentrum ausliegenden Flyer oder unter taizerostock.de anmelden. Wer sich mit dem Gedanken trägt, junge Leute aufzunehmen, aber noch Bedenken oder Fragen hat, kann diese gern zum Infoabend mitbringen.

Am 28.12.2022 ist der Anreisetag. Alle Teilnehmenden, die während des Treffens in Reutershagen unterkommen, reisen zunächst in unserem Gemeindezentrum an und werden dort den einzelnen Gastgebenden zugewiesen. Vor allem an diesem Tag brauchen wir viele helfende Hände, die die Zuteilung zu den Unterkünften organisieren, Tee kochen, Wege zum Gemeindezentrum ausschildern, Wege zu den Unterkünften erklären, die Teilnehmenden vielleicht sogar dorthin begleiten, etc. Auch hierzu gibt es am 09.12. nähere Informationen.

An den Vormittagen des 29., 30. und 31.12. findet die Morgenandacht um 08:30 Uhr an den jeweiligen Emp-

fangsorten statt, in Reutershagen also in unserem Gemeindezentrum.

Anschließend gibt es einen Austausch in kleinen Gesprächsgruppen. Die Mittags- und Abendandachten finden zentral in der HanseMesse statt.

Das Nachmittagsprogramm erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet. Der Silvesterabend beginnt ab 23:00 in der St.-Andreas-Kirche mit einem Gebet für den Frieden, anschließend findet als gemeinsame Neujahrsfeier das „Fest der Nationen“ statt. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Ob sie nun junge Menschen aufnehmen, mitmachen, helfen oder sich einfach nur informieren wollen: Wir freuen uns, Sie am 09.12.2022 begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Reutershäger
Vorbereitungsteams
Philipp Schwadtke

(Siehe auch Seite 15)

Morgenandachten

29., 30., 31.12.2022 08:30 Uhr

Fest der Nationen

31.12.2022 23:00 Uhr

St.-Andreas-Kirche

Zu den Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder eingeladen.



Weltgebetstag 2023

Ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 03. März 2023

17:00 Uhr St.-Andreas-Kirche

Gestaltet von Frauen der Gemeinden Luther-St.-Andreas und St. Josef. Anschließend geselliges Beisammensein mit landestypischen Gerichten im Gemeindehaus.

Wer beim Gottesdienst, der Ausgestaltung oder beim kulinarischen Teil mitmachen möchte, melde sich bitte bei Ingeborg Thomas (abends 8098214).

Taiwan - Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Dort wird Taiwan als abtrünnige Provinz betrachtet. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russ-

lands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Auf der Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnende zählenden Pazifikstaats wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung, ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale

Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. (Beitrag gekürzt)

	Was	Wann
Montag	Familienkirche	fällt z.Zeit wegen Krankheit aus
	Yogakurs	16.30 - 17.30 Uhr, Beginn am 16.01.2023
Di.	Gemeindechor	19.30 - 21.30 Uhr
	Kirchgeld	Sprech- und Zahltag jeweils der erste Dienstag im Monat: 06.12.2022; 03.01.; 07.02.2023
Mittwoch	Gemeindecafé	15.00-16.30 Uhr Termine im Aushang und Abkündigungen
	Helferschaft	22.02.2022 15.00 Uhr Gemeindebriefe
	Sechzig Plus	07.12.2022; 11.01.; 01.02.; 01.03.2023
Do.	KonfirmandInnen	15.45-17.00 Uhr
	Bibelwoche	19.00 Uhr: 02.02.; 23.02.; 02.03.; 09.03.; 16.03.; 23.03.; 30.03.2023;
Freitag	Bläserchor	19.00 Uhr Infos: G. Kapellusch Tel.: 0381 800 1049
	Tafelausgabe	15.00 Uhr, Infos über das Gemeindebüro